

TREFFPUNKT: ALTACH
Unternehmerabend

Altachs Unternehmer im regen Austausch

ALTACH Der Wirtschaftsausschuss der Kummenberggemeinde Altach mit ihrem Vorsitzenden Vizebürgermeister Franz Kopf hatte gerufen – und knapp 60 selbstständig tätige Unternehmer mit Firmensitz in Altach folgten. An erster Stelle stand das gegenseitige Kennenlernen, die bessere Vernetzung und der weitere Ausbau der bereits vorhandenen Wirtschaftsbeziehung. In einer Gemeinde ein nicht zu unterschätzender Faktor, die kleinen und mittleren Betriebe schätzen die regionalen Strukturen anderer Firmen vor Ort sehr. Gastgeber des Abends war Müller Wohnbau, Geschäftsführer Gerhard Müller begrüßte die Gäste am Firmensitz und entführte sie auf einen kurzen Spaziergang in die vor Kurzem neu errichtete Wohnanlage in der

Rheinstraße. Vor Ort erläuterte Prokurist Jürgen Pleschberger unter anderem die Vorzüge der kontrollierten Be- und Entlüftung. Zurück am Firmensitz erklärte Müller im „Murerstübli“ die Details der sogenannten Gemeinwohl-Ökonomie und welche Vorteile eine Zertifizierung dem Unternehmen bringt.

Aufmerksam lauschten Bürgermeister Gottfried Brändle, Arno Riedmann (Riedmann Supermarkt), Robert Brotzge (Dell-Ex), Herbert Brändle (Tischlerei Brändle), Helmut Weber (Weber Dach), Martin Kopf (Metzgerei Kopf) sowie die weiteren Gäste den Worten des Unternehmers, der die Besucher im Anschluss noch mit Köstlichkeiten der Sonntagskinder rund um Alexandra Häfele-Iser und Judith Mathis verwöhnte. **CEG**



Die Gastgeber: Gerhard Müller und Vizebürgermeister Franz Kopf.



Unter den Gästen: Isabelle Müller und Gemeinderat Kurt Hämmerle.



Beim Unternehmerabend präsentierten die Gastgeber von Müller Wohnbau eine neu errichtete Wohnanlage in der Altacher Rheinstraße. **EGLE (3)**



Der Hohenemser Laufftreff dominierte die Gruppenwertung mit Platz eins und zwei. **EGLE**

Ein Lauferlebnis für jedermann

250 Teilnehmer trotzen beim ersten Lauf am Kummer der Hitze.

GÖTZIS Premiere für ein neues Laufsportereignis für die ganze Familie. Der Trägerverein der freien Montessori Schule Altach lud zum ersten Lauf am Kummer ins Götzner Möslestadion, und mehr als 250 Läufer folgten dem Ruf. Wobei, streng genommen war es gar keine Premiere, sondern eine Weiterentwicklung des bisher veranstalteten Nachlaufs. Definitiv neu waren aber Austragungsort, Format und Modus.

Den Auftakt machten bei schweißtreibenden Temperaturen die Allerjüngsten. Beim Kinderlauf konnte wirklich jeder mitmachen, für die rund 30-minütigen Mühen gab es für jeden eine Belohnung für den sportlichen Einsatz. In Folge ging es ab 16 Uhr in den fünfstündigen Hauptidevent. Auf einer Strecke mit exakt 879 Metern im und hinter dem Stadion galt es, in verschiedenen Wertungen möglichst viele Runden zu absolvieren. Souveräner Sieger der Einzelwertung dabei war Wolfgang Michl mit insgesamt 72 gelaufenen Runden, was einer Strecke von mehr

als 63 Kilometern entspricht. Auf den Plätzen folgten Mostafa Rezaei sowie Gulmarezi Masoni, die beide wie auch noch zwei weitere Läufer mehr als eine Marathon-Distanz absolvierten.

Die Gruppenwertung war dann eine klare Angelegenheit für den Hohenemser Laufftreff. Die erste Emser Mannschaft schaffte mit spielerischer Leichtigkeit 80 Runden (Paradeläuferin Kathrin

Schichtl: „Da wäre sicher noch mehr gegangen, aber wir waren zum Schluss sehr müde“), was über 70 Kilometern entspricht – und das, obwohl das ganze Team am Vortag in Bayern einen Lauf über 50 Kilometer absolviert hatte. Durch die späte Rückreise beschränkte sich der Schlaf des Siegerteams auf genau eine Stunde. Auf Platz zwei folgte die zweite Emser Mannschaft mit 73 gelaufenen Runden vor Schmidts Laufteam mit einer Runde weniger. Die Junioreinzelwertung ging an Aron Summer mit 42 Runden, die Cookie Monsters entschieden die Juniorenwertung für sich mit 50 Runden. Die meisten Runden schafften die Sieger der Wertung für größere Mannschaften, die Cotta Sunshine Runners, mit 91 Runden.

Der Gesamterlös der Veranstaltung geht an den Trägerverein der Altacher Montessori Schule. Obmann Hubert Schwärzler erklärte, mit dem Geld ein wirklich kindgerechtes Lernen und die Chance auf die persönliche individuelle Entwicklung der Schüler weiter zu fördern. **CEG**



Hubert Schwärzler vom Trägerverein drehte ebenfalls seine Runden.

WANDL
anhänger

Quadrella 3 / 6706 Bürs

Reparaturen aller Marken

Ersatzteile aller Marken

Service

Vorführen \$57a

Termin sichern:

+43 664/7310 83 30

PRÜFSTELLE



www.wandl-anhaenger.at



www.kia.com

Spaßfaktor für alle.
Komfort für jeden.

Im Leasing ab
€ 113,-¹mtl.



CEED



The Power to Surprise

AUTO MAIER
... bei uns läuft's rund

Auto Maier

Dr.-A.-Heinzle-Straße 88 · 6840 Götzis · Tel. 05523 58800

Quadrella 8 · 6706 Bürs · Tel. 05552 65615

www.auto-maier.at

CO₂-Emission: 155-99 g/km, Verbrauch: 3,8-6,8 l/100km

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Ceed Titan inkl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 500,00 Frühlingsbonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance: Barzahlungspreis € 14.990,00; 5,19% p.a. Sollzinssatz; 6,17% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr € 156,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtschäftsgebühr € 99,35; kalk. Restwert € 7.045,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.497,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 113,28; Gesamtkosten € 2.089,19; zu zahlender Gesamtbetrag € 17.079,19. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 01/2019. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



HANAFSAN
by Dr. Feurstein

CBD-Hanf-Produkte &

Bio-Hanf-Nahrungsmittel

in höchster Qualität.

Erhältlich im
onlineshop unter
www.hanafsan.com
und im HANAFSAN
Store, Hauptstraße
19A in Götzis



Online-Shop: www.hanafsan.com

Hanafsan ist eine Marke
der Dr. Feurstein
Medical Hemp GmbH